## Gemeinde Rielasingen-Worblingen

# Niederschrift

#### über die

## öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.01.2015

.....

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

**Protokollführer:** Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Hartmut Riester, Verena Manuth, Tanja Brennenstuhl,

Bernd Caldart, Joachim Nolden, Christoph Höfner

(Verwaltungspraktikant)

Presse: 2 Personen

Zuhörer: 14 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 22.12.2014 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

## Tagesordnung

Fragemöglichkeit für Einwohner

- 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 2. Thüga Breitbandkonzept Rielasingen-Worblingen

- 3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe: Befliegung des Gemeindegebietes im unbelaubten Zustand
- 4. Vorstellung der Masterarbeit von Frau Brennenstuhl zum Thema "Altersgerechte Quartiersentwicklung"
- 5. Vorstellung des Jahresberichtes 2014 durch das Jugendreferat
- 6. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
- 7. Verschiedenes

Fragemöglichkeit für Einwohner

Gemeinde Rielasingen-Worblin	ngen	Amt: Bauverwaltungsamt
Drucksache Nr.: 1/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Matthias Möhrle und Uli Vogt
Erstelldatum TOP: 16.01.2015		Az.: 022.22; 022.32; 721.52; 752.10
Vorberatung / /		
Einzuladen:		

Anwesende:					(e) = entschuldigt	
Vorsitzender:	Baumert Ralf	$\boxtimes$				
Gemeinderat:	Binnig Beate (e) Brielmann Volkmar Caserotto Rudolf Feuerstein Simon Gräble Erwin Haag Werner Rohr Klaus	$\boxtimes$	Fröhlich Philipp Hugenschmidt Simon Reckziegel Lothar Reutemann Holger Dr. Spur Wieland Wieland Hermann		Beger Bernhard Breyer Gudrun Gold Jutta Möhrle Karlheinz Zedler Reinhard	
Protokollführer:	Niederhammer Thoma	IS				•
Sachverständige		•		•	_	•

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.01.2015

Vorbericht:	

#### Sitzungsverlauf:

Bei Aufruf der Fragestunde meldet sich Herr Lorenz Gebendorfer zu Wort und kommt auf die Beschriftung auf den verschiedenen Altglascontainern im Gemeindegebiet zu sprechen. Er habe bereits vor einiger Zeit darauf hingewiesen, dass auf den Glascontainern im Gemeindegebiet unterschiedliche Einwurfzeiten angebracht sind.

Der Bürgermeister betont, dass die privaten Altglasentsorgungsunternehmen die verschiedenen Behälter in unterschiedlichen Gemeinden einsetzen würden. Nach den bestehenden rechtlichen Vorschriften seien nun längere Bedienungszeiten der Container vorgesehen; so sei zum Beispiel keine Mittagsruhe mehr einzuhalten.

Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis und sichert zu, dass der zuständige Sachbearbeiter Herr Möhrle nochmals Kontakt mit dem Entsorger im Hinblick auf eine einheitliche Beschriftung der Container aufnehmen werde.

Des Weiteren weist Herr Gebendorfer darauf hin, dass die Tore beim Friedhof in Worblingen entrostet wurden und bittet darum, in diesem Zusammenhang auch noch die dazugehörigen Türpfosten zu streichen.

Was die Treppe anbelangt, welche im südöstlichen Friedhofsbereich vom Türweg her auf das Friedhofsgelände führt, bittet Herr Gebendorfer die Vermoosung und Beschädigungen der Treppe zu beseitigen.

Auch für diesen Hinweis bedankt sich der Bürgermeister und informiert, dass dieser Zugang beim Friedhof in Worblingen im Rahmen der derzeit laufenden Friedhofsplanung nach wie vor vorgesehen sei.					
Beschluss:					
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen			

			1				
Gemeinde Riel	asingen-Worb	lingen		Amt: Haupt	tamt		
Drucksache Nr.: 2/2015 GR/ö Anlagen: 0			: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer			
Erstelldatum TOP	: 22.12.2014	·		Az.: 022.22;	022.32		
Vorberatung	/ /	1					
Einzuladen:							
Tagesordnungs	nunkt Nr. 1:	Rekani	ntaahe	von Beschlü	ssen aus	nichtöffentlichen S	:i+_
ragesorationgs	poliki Ni. 1.	zunger	_	VOII DESCIIIO	33611 003		
Anwesende:	D		<del>a</del> l		<u> </u>	(e) = entschuldigt	
Vorsitzender: Gemeinderat:  Protokollführer: Sachverständige  Niederscl		Ikmar dolf non er Thomas	Huge Reck Reut Dr. S Wield	ich Philipp enschmidt Sime ziegel Lothar emann Holge our Wieland and Hermanr	er X	Beger Bernhard Breyer Gudrun Gold Jutta Möhrle Karlheinz Zedler Reinhard	
Vorbericht:							
Sitzungsverlauf:							
Es liegen keine B	eschlüsse vor, a	die öffentlich	n beka	nnt zu geben	sind.		
Dog a blue							
Beschluss:							
Ja-Stimmen		Nein-Stin	nmen		Entho	altungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblin	gen	Amt: Hauptamt
Drucksache Nr.: 3/2015 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Joachim Nolden
Erstelldatum TOP: 08.12.2014		Az.: 022.22; 814.2
Vorberatung / /		

Einzuladen: Herr Peter Ehret, Thüga Energie GmbH, Industriestr. 9, 78224 Singen (17.00 Uhr)

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Thüga Breitbandkonzept
	Rielasingen-Worblingen

Anwesende:				(e) = entschuldigt	
Vorsitzender:	Baumert Ralf	$\boxtimes$			
Gemeinderat:	Binnig Beate (e) Brielmann Volkmar Caserotto Rudolf Feuerstein Simon Gräble Erwin Haag Werner Rohr Klaus	$\boxtimes$	Fröhlich Philipp Hugenschmidt Simon Reckziegel Lothar Reutemann Holger Dr. Spur Wieland Wieland Hermann	Beger Bernhard Breyer Gudrun Gold Jutta Möhrle Karlheinz Zedler Reinhard	
Protokollführer:	Niederhammer Thoma	S			-
Sachverständige:					

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.01.2015

#### Vorbericht:

Nachdem Ende 2013 eine gute DSL-Versorgung des Ortsteils Worblingen im Rahmen einer Kooperation mit der Telekom nahezu flächendeckend möglich gemacht wurde, hat sich die Verwaltung um eine Lösung für die restlichen noch unterversorgten Gebiete im Ort bemüht. Im April 2014 wurde daher die Firma tkt teleconsult aus Backnang beauftragt, eine Infrastrukturplanung durchzuführen. tkt teleconsult plant auch im Auftrag des Landratsamts Konstanz ein Hochgeschwindigkeitsnetz (Backbone) für den Landkreis und hatte daher bereits gute Kenntnisse über die aktuelle Versorgungssituation im Ort.

Die so erstellte Grobkonzeption war die Grundlage für weitere Gespräche mit möglichen Betreibern. Es stellte sich sehr bald heraus, dass die Thüga ein bereits weit verzweigtes Netz an Glasfaserleitungen und Leerrohren im Ort hat und daher sehr gut für eine mögliche DSL-Versorgung geeignet wäre.

Am 20.05.2014 fand das Betreibergespräch mit der Thüga im Rathaus statt. Erfreuliches Fazit dieses Gespräches war, dass die Thüga Energie GmbH sich bereit erklärt hat, ein eigenes Versorgungsnetz (LWL) in Rielasingen-Worblingen betreiben zu wollen.

Die detaillierte Umsetzungsplanung wird in der Sitzung von der Thüga Energie GmbH vorgestellt. Gemeinsames Ziel ist es, eine sehr gute Internet Anbindung der bisher unterversorgten Gewerbetriebe und Haushalte bis Ende 2015 zu ermöglichen.

## Sitzungsverlauf:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Vertreter der Thüga Energie GmbH, insbesondere

den heutigen Referenten, Herrn Ehret.

Er bezeichnet die Vorstellung des Thüga Breitbandkonzeptes am heutigen Tage als verspätetes Weihnachtsgeschenk und zeigt sich über die künftige gute DSL-Versorgung für bisher unterversorgte Gebiete erfreut. Auch in der nächsten Sitzung werde die Telekom Deutschland GmbH über den Ausbau von schnellem Internet in der Gemeinde bis Dezember 2015 informieren.

Sodann stellt Herr Ehret anhand einer PowerPoint-Präsentation insbesondere die Vorteile der Glasfaser als Datenautobahn der Zukunft vor und betont deren Bedeutung im Sinne des Aufbaus einer Hochleistungsinfrastruktur im Gemeindegebiet. Dabei stehe auch die Sicherung von Arbeitsplätzen im gewerblichen Bereich im Fokus.

Auch Ansiedlungen von neuen Unternehmen werden hierdurch erleichtert.

Anschließend werden die Ausbauaktivitäten vorgestellt, wobei betont wird, dass im 1. Halbjahr 2015 mit dem Gewerbegebiet I in Rielasingen begonnen und vorrangig der Ortsteil Rielasingen in Angriff genommen wird.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Ehret für seine ausführliche Präsentation und betont, dass bei einigen wichtigen Gewerbebetrieben aufgrund der unterdurchschnittlichen Versorgung bereits Abwanderungsgedanken bestanden hätten. Problematisch sei vor allem das Gewerbegebiet I in Rielasingen und das Gewerbegebiet "Bei der Kapelle" am Rielasinger Zoll. Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Thüga für die in der Angelegenheit geführten sehr konstruktiven Gespräche.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion wird klar herausgestellt, dass keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinde entstehen und sämtliche Investitionen von Seiten der Thüga übernommen werden. Wichtig sei auch, dass eine flächendeckende Versorgung in der gesamten Gemeinde angestrebt wird. Im Hinblick auf die entstehenden Kosten für ein Einfamilienhaus sind dabei die Grabarbeiten entscheidend. Deutlich wird auch, dass die Thüga als Vertragspartner den Vorteil habe, dass Sitz der Gesellschaft in Singen sei und sie deshalb bei Störungsfällen gut zu erreichen ist.

Beschluss:			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen	Amt: Bauverwaltungsamt
Drucksache Nr.: 4/2015 GR/ö Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt
Erstelldatum TOP: 17.12.2014	Az.: 022.22; 022.32; 621.22; 635.22
Vorberatung / /	
Einzuladen:	
	ung einer überplanmäßigen Ausgabe: des Gemeindegebietes im unbelaubten

Anwesende:					(e) = entschuldigt	
Vorsitzender:	Baumert Ralf	$\boxtimes$				
Gemeinderat:	Binnig Beate (e) Brielmann Volkmar Caserotto Rudolf Feuerstein Simon Gräble Erwin Haag Werner Rohr Klaus	$\boxtimes$	Fröhlich Philipp Hugenschmidt Simon Reckziegel Lothar Reutemann Holger Dr. Spur Wieland Wieland Hermann		Beger Bernhard Breyer Gudrun Gold Jutta Möhrle Karlheinz Zedler Reinhard	
Protokollführer:	Niederhammer Thoma	S				
Sachverständige		•		•		

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.01.2015

### Vorbericht:

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen hat im Jahre 2013 Orthofotos (Luftbilder) des Gemeindegebietes im belaubten Zustand erstellen lassen. Diese Bilder erweisen sich in der täglichen Arbeit in vielfältiger Weise als überaus hilfreich. Es hat sich allerdings auch gezeigt, dass in vielen Fällen Luftbilder im unbelaubten Zustand wichtig sind. Der Gemeinderat hat daher in seiner letzten Haushaltsberatung für 2015 entsprechende Mittel bereitgestellt. Da die Beauftragung für die Befliegung baldmöglichst erfolgen muss, damit der unbelaubte Zustand noch gegeben ist, erfolgte eine entsprechende Ausschreibung. Die zu befliegende Fläche des Gemeindegebietes umfasst ca. 46 km².

Es liegen 3 Angebote für eine Befliegung des Gemeindegebietes im unbelaubten Zustand mit einer Bodenauflösung von 5 cm vor.

Die Verwaltung schlägt die Vergabe an den preisgünstigsten Bieter vor.

Im Haushalt 2015 wurden hierfür Mittel in Höhe von 15.000,00 € eingestellt. Da der Haushalt 2015 noch nicht in Kraft ist, ist formal eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000 € zu genehmigen.

### Sitzungsverlauf:

Bauabteilungsleiter Riester betont, dass Luftbilder im belaubten Zustand vorhanden sind und die letzte Befliegung im Juli 2013 stattgefunden habe.

Anschließend werden die Vorteile einer Befliegung des Gemeindegebietes im unbelaubten Zustand dargestellt. So seien derzeit zum Beispiel bauliche Anlagen im Bereich des Südhangs Rosenegg nicht erkennbar. Zudem seien die Standorte von Bäumen entlang der Aach im Hinblick auf die Überprüfung der Verkehrssicherheitspflicht ebenfalls nicht deutlich sichtbar. Die Frage aus dem Gremium, wieso die letzte Befliegung im Juli 2013 nicht gleich im unbelaubten Zustand erfolgte, wird dahingehend beantwortet, dass lediglich im belaubten Zustand der Bewuchs der Bäume sowie die Wurzelausdehnung erkennbar sei.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Vorschlag der Verwaltung und vergibt die Befliegung des Gemeindegebietes im unbelaubten Zustand an den günstigsten Bieter, die Firma Eagle eye technologies aus Berlin zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 11.531,10 €.

<b>18</b> Ja-Stimmen	<b>0</b> Nein-Stimmen	<b>0</b> Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen	Amt: Kinder- und Jugendförderteam
Drucksache Nr.: 5/2015 GR/ö Anlage	: 0 Sachbearbeiter: Tanja Brennenstuhl
Erstelldatum TOP: 22.12.2014	Az.: 022.32; 022.22; 425.1
Vorberatung / /	

Einzuladen:	Frau Tanja Brennenstuhl, Juca 60, hier (17.15 Uhr)
	Frau Messmer, Pflegeheim St. Verena, Gänseweide, hier (17.15 Uhr)

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Vorstellung der Masterarbeit von Frau Brennenstuhl zum
	Thema 'Altersgerechte Quartiersentwicklung'

Anwesende:				(e) = entschuldigt	
Vorsitzender:	Baumert Ralf	$\boxtimes$			
Gemeinderat:	Binnig Beate (e) Brielmann Volkmar Caserotto Rudolf Feuerstein Simon Gräble Erwin Haag Werner Rohr Klaus		Fröhlich Philipp Hugenschmidt Simon Reckziegel Lothar Reutemann Holger Dr. Spur Wieland Wieland Hermann	Beger Bernhard Breyer Gudrun Gold Jutta Möhrle Karlheinz Zedler Reinhard	
Protokollführer:	Niederhammer Thoma	S			
Sachverständige			·		

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.01.2015

#### Vorbericht:

Frau Brennenstuhl hat an der Hochschule Ravensburg-Weingarten den Masterstudiengang "Management im Sozial- und Gesundheitswesen" im September 2014 mit Erfolg abgelegt. Im Rahmen dieses Studiums wurde von ihr eine Masterarbeit mit dem Thema "Altersgerechte Quartiersentwicklung" erstellt, welche den Damen und Herren des Gremiums in der Sitzung vorgestellt wird.

#### Sitzungsverlauf:

Der Bürgermeister begrüßt Frau Tanja Brennenstuhl sowie diverse Mitglieder der Vorstandschaft des Trägervereins St. Verena.

Frau Brennenstuhl stellt anschließend ihre Masterarbeit in kurzen Auszügen vor. Für den Trägerverein St. Verena betont Frau Messmer, dass viele Punkte bereits umgesetzt bzw. in Arbeit sind. Erfreulich sei, dass eine Stelle im Bereich Quartiermanagement genehmigt wurde. Abschließend betont Frau Messmer die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Ortsseniorenrat.

Im Rahmen der sich anschließenden kurzen Diskussion wird es für wünschenswert erachtet, die Unterlagen für den Gemeinderat bzw. die Fraktionen zur Verfügung zu stellen, um das Thema "Sozialraumorientierte Altenhilfe" gemeinsam anzugehen. So können dann die Ausführungen von Frau Brennenstuhl auch im Rahmen der notwendigen Beschaffung von günstigem Wohnraum berücksichtigt und in der kommenden Klausurtagung gemeinsam diskutiert werden.

Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblin	gen	Amt: Hauptamt
Drucksache Nr.: 6/2015 GR/ö Anlagen: 1		Sachbearbeiter: Catia Di Fiore
Erstelldatum TOP: 22.12.2014		Az.: 022.32; 453.00; 022.22
Vorberatung / /		

Einzuladen:	Frau Catia di Fiore, Schulsozialarbeit, Ten-Brink-Schule, hier (17.45 Uhr)

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Vorstellung des Jahresberichtes 2014 durch das
	Jugendreferat

Anwesende:				(e) = entschuldigt	
Vorsitzender:	Baumert Ralf	$\boxtimes$			
Gemeinderat:	Binnig Beate (e) Brielmann Volkmar Caserotto Rudolf Feuerstein Simon Gräble Erwin Haag Werner Rohr Klaus	$\boxtimes$	Fröhlich Philipp Hugenschmidt Simon Reckziegel Lothar Reutemann Holger Dr. Spur Wieland Wieland Hermann	Beger Bernhard Breyer Gudrun Gold Jutta Möhrle Karlheinz Zedler Reinhard	
Protokollführer:	Niederhammer Thoma	S			-
Sachverständige:					

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.01.2015

### Vorbericht:

Die Jugendreferentin Catia di Fiore wird in der Sitzung den Jahresbericht 2014 des Jugendreferats, welcher der Einladung beigefügt ist, vorstellen.

#### Sitzungsverlauf:

Der Jahresbericht wird durch die bisherige Jugendreferentin Cati di Fiore und den neuen Mitarbeiter Marcus Engesser vorgestellt.

Im Jahre 2014 konnte das Juca 60 dabei auf das 10jährige Bestehen zurückblicken. Erfreulich ist die Tatsache, dass das Jugendreferat durch 2 Jugendliche unterstützt wird. Die Vermietung der Räumlichkeiten soll künftig ausgeweitet werden.

Abschließend wird betont, dass der Schwerpunkt des Jugendreferats nach wie vor im Bereich der Beteiligung von Jugendlichen liege.

Die Damen und Herren des Gemeinderates wünschen sich eine bessere Betreuung bzw. Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen von Asylbewerbern in der Gemeinde. So wird die Auffassung vertreten, hier offensiv die Einrichtungen zu besuchen und von Seiten des Jugendreferats zum Beispiel in der Gemeinschaftsunterkunft in der Roseneggstr. 1 Präsenz zu zeigen, da die vorhandenen Betreuungskräfte von Seiten des Landratsamtes Konstanz zu wenig vor Ort sind.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister für die Vorstellung des Berichts des Jugendreferats und betont, dass man in der Gemeinde über einen beispielhaften Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen in den Bereichen Schulsozialarbeit und Jugendarbeit verfüge.

Beschluss:					
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen			

Camainda Pialasingan Warhlingan				Amt: Hauptamt				
Gemeinde Rielasingen-WorblingenDrucksache Nr.: 7/2015 GR/öAnlagen: 0			0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer				
	Anagen.	0	Az.: 022.31					
Erstelldatum TOP: 22.12.2014   Az.: 022.31   Az.: 022.31								
voibcidiong	/ /							
Einzuladen:								
<b>-</b>								
Tagesordnungs	punkt Nr. 6:			ne der niederg	eschrie	benen Beschlüsse	der	
		Vorsitzu	ng					
Anwesende:	D 15 15	1	11			(e) = entschuldigt		
Vorsitzender:	Baumert Ralf		 	i - l- Dl-ili		D = === D = == 1		
Gemeinderat:	Binnig Beate (e			lich Philipp		Beger Bernhard		
	Brielmann Volkr			enschmidt Simor		Breyer Gudrun Gold Jutta		
	Caserotto Rudo			cziegel Lothar				
	Feuerstein Simo	n		emann Holger		Möhrle Karlheinz		
	Gräble Erwin			pur Wieland		Zedler Reinhard		
	Haag Werner Rohr Klaus		il wiei	and Hermann				
Drotokollfiibror		Thomas						
Protokollführer: Niederhammer Thomas								
Sachverständige	<del>!</del>							
Niedersc	hrift über die öff	ion <del>l</del> liche S	iłzuna	des Cemein	dorate	es am 14.01.2015		
MEGEISC	illili übel üle öli	ellilicite 3	πΖΟΤΙζ	g des Gemein	luelule	5 uiii 14.01.2015		
Vorbericht:								
Voibeliciii.								
Sitzungsverlauf:								
onzongsvendor.								
Von den niederd	aeschriebenen Be	eschlüssen	der V	orsitzuna vom 1	17.12.20	014 nimmt der Gem	ein-	
-	des Umlaufs Kenn		0.0.	3131123119 13111 1	.,			
Einwendungen d	dagegen werder	nicht erho	ben.					
Beschluss:								
la-Stimmen		Nein-Stim	man		Fnth/	altungen		

Gemeinde Rielasingen-Worblingen				Amt: Ortsbauamt					
Drucksache Nr.: 8/2015 GR/ö Anlagen: 0			0	Sachbearb	eiter:	Roli	f Mahlbacher		
Erstelldatum TOP: 22.12.2014					Az.: 652.213; 656.22				
Vorberatung	/ /			•					
Einzuladen:									
Tagesordnungspunkt Nr. 7: Verschiedenes Kreisverkehr im Bereich der Volksbank									
A	1							( )	
Anwesende:	5 15 16					1		(e) = entschuldigt	
Vorsitzender:	Baumert Ralf		igsim						
Gemeinderat:	Binnig Beate ( Brielmann Vol Caserotto Rud Feuerstein Sim Gräble Erwin Haag Werner Rohr Klaus	kmar dolf		Huge Reck Reut Dr. Sp	ch Philipp Inschmidt Simo ziegel Lothar emann Holge our Wieland and Hermann	er		Beger Bernhard Breyer Gudrun Gold Jutta Möhrle Karlheinz Zedler Reinhard	
Protokollführer:	Niederhamme	er Thoma	S						
Sachverständige									
Niedersch	nrift über die ö	ffentlich	e Si	tzung	des Gemei	inder	ate	s am 14.01.2015	
Vorbericht:									
Sitzungsverlauf:									
Silzorigsveridor.									
darauf hin, dass I	nier die verlegt en und bittet c	en Pflaste	erste	ine in	sbesondere d	durch	dei	zu sprechen und w n LKW-Verkehr bere n Hinblick auf evtl. k	eits
Der Bürgermeiste	r bedankt sich	für den H	linw	eis un	d sagt eine Ü	İberpr	üfu	ng zu.	
Beschluss:									
Ja-Stimmen		Nein-S	timr	nen		Er	ithc	altungen	

Gemeinde Rielasingen-Worblingen				Amt: Ordnungsamt				
Drucksache Nr.: 9/2015 GR/ö Anlagen: 0				Sachbearbeiter: Günter Rudolph				
Erstelldatum TOP: 16.01.2015				Az.: 100.5				
Vorberatung	/ / /			7.2 100.0				
reneeratorig	, ,							
Einzuladen:								
Tagesordnungs	spunkt Nr. 7:	Verschi Einbrüc		s elasingen-W	Vorblinge	en		
Anwesende:			a I		<u> </u>	(e) = entschuldigt		
Vorsitzender:	Baumert Ralf		-					
Gemeinderat:	Binnig Beate ( Brielmann Vol Caserotto Rud Feuerstein Sim Gräble Erwin Haag Werner Rohr Klaus	kmar dolf non	Huge Reckz Reute Dr. Sp	ch Philipp nschmidt Simo ziegel Lothar emann Holge eur Wieland nd Hermanr	er 🛭	Beger Bernhard Breyer Gudrun Gold Jutta Möhrle Karlheinz Zedler Reinhard		
Protokollführer:	Niederhamm	er Thomas	<u> </u>			I		
Sachverständige		01 111011103						
Niedersc  Vorbericht:	hrift über die ö	offentliche S	iitzung	des Gemei	inderate	es am 14.01.2015		
Sitzungsverlauf:								
in der Gemeinde Präsenz. Des Weiteren bit chende Aufklärd Einbrüche. Zudem sei es sich gen Statistiken fü	e gekommen se tet er im Interes ung – evtl. im Ro herlich hilfreich, ür die Gemeind	ei und bittet l sse der Siche ahmen eines wenn von S e angeforde	hier de Prheit de Vortra eiten d ert werc	n örtlichen P er örtlichen E ges zur Krimir er Verwaltur Ien.	olizeipos Bevölkeru nalpräve ng bei de	zu diversen Einbrücten um entspreche ung um eine entsprention mit dem Ther er Polizei die einsch	e- na lägi-	
Beschluss:								
Ja-Stimmen		Nein-Stim	nmen		Entho	altungen		

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19.10 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 16.01.2015	Drucksache Nr. 1 - 9			
Ralf Baumert	Thomas Niederhammer			
Vorsitzender	Protokollführer			
Volkmar Brielmann	Hermann Wieland			
Gemeinderat	Gemeinderat			